



# BLICKPUNKT

Evangelische Waldenser-Kirchengemeinde  
Bad Homburg vor der Höhe - Dornholzhausen



Je trouve ici mon asile

Februar 2023

## Die Jahreslosung 2023 für Kinder: **HAGAR**

**„Du bist ein Gott, der mich sieht.“** Das ist ein wunderbarer Satz aus dem 1. Buch Mose (Kapitel 16, Vers 13), der uns evangelische Christen 2023 begleitet und der die Gewissheit gibt, dass Gott immer für uns da ist. Zu dieser Jahreslosung gehört eine Geschichte, die ich Euch erzählen möchte:

Abraham und Sara waren alt geworden. Gott hatte ihnen ein Kind versprochen, aber das Paar blieb kinderlos. Und als die beiden schon über 80 Jahre alt waren, glaubte Sara, dass sie keine Kinder haben würde<sup>1</sup> und sprach mit ihrem Mann:

*„Nun sind wir alt und werden gemeinsam keine Kinder mehr haben. Das ist bitter, aber wir müssen an unsere Zukunft denken. Deshalb möchte ich dir einen Vorschlag machen: Unsere ägyptische Dienerin Hagar ist seit 10 Jahren bei uns. Sie arbeitet fleißig, ist hübsch und noch jung. Nimm sie dir zur 2. Frau, damit du mit ihr Kinder bekommst.“*

Abraham schwieg, dachte lange nach. Gott hatte ihnen beiden ein Kind versprochen, aber bisher hatte er das Versprechen nicht eingelöst. Jetzt wo sie so alt waren, war Saras Vorschlag wohl richtig.

So nahm er Hagar zu seiner Zweitfrau und bald danach wurde sie schwanger. Hagar, Sara und Abraham freuten sich, aber es gab auch Probleme. Obwohl ihr Plan aufgegangen war, war Sara eifersüchtig und wütend auf Hagar, weil sie das Kind bekam, das sie sich selbst so gewünscht hatte. Sie konnte ihre Gefühle nicht zurückhalten und wurde hart. Wenn Hagar morgens wegen der Schwangerschaft übel war, kannte sie keine Rücksicht, Hagar musste arbeiten wie zuvor.

Aber auch Hagar hatte sich verändert. Als 2. Frau war sie zwar Sara untergeordnet, aber sie war keine Magd mehr und: Sie erwartete ein Kind. Vielleicht einen Erben. Das gab ihr in der Familie mehr Gewicht. Deshalb ließ sie sich nicht mehr alles gefallen, sie gab Widerworte und sagte:

*„Das Essen kannst du heute kochen. Der Geruch ekelt mich, und es ist mir einfach zu viel. Schließlich bekomme ich für unsere Familie das Kind.“*

Die beiden Frauen wurden täglich gereizter und stritten, bis Sara sich bei ihrem Mann beklagte. Abraham mischte sich nur ungern ein, aber er musste eine Entscheidung treffen. Deshalb sagte er:

*„Gut, Sara, du bist seit Jahrzehnten meine Frau, Hagar ist die zweite und das erst seit wenigen Monaten. Also behandle sie, wie du willst.“*

Das war keine gute Nachricht für Hagar. Sara verlangte, auch wenn es Hagar schlecht ging, dieselben Dienste wie vor der Schwangerschaft. Und wenn sie ihr eine Anweisung gab, sagte sie zum Schluss:

*„Abraham hat mir erlaubt, dich zu behandeln, wie es mir gefällt, also mach´ dich an die Arbeit!“*

Hagar fühlte sich erschöpft und allein, sie hatte niemanden, der ihr half. Eines Tages war sie am Ende ihrer Kräfte. Sie konnte nicht mehr. Verzweifelt floh sie in die Wüste und machte an einer Quelle halt. Wie sollte es weitergehen? Sollte sie nach Ägypten zurückgehen? Sie wusste es nicht.

Da trat plötzlich ein Engel zu ihr und fragte sie, wo sie hinwolle. Hagar war nicht sehr erschrocken, sondern vor allem darüber erleichtert, dass sich endlich jemand um sie kümmerte, und sie erzählte ihre Geschichte.

Da sagte der Engel zu ihr. *„Hagar, du musst zu Sara zurück und ihr gehorchen. Schau, der Herr hat dein Leid gesehen und mich zu dir gesandt. Du bist nicht allein. Du wirst viele Kinder und Enkel haben und dein Sohn, den du in dir trägst, soll Ismael heißen, und er wird stark wie ein Wildesel sein.“*

Die Worte des Engels stärkten Hagar so, dass sie wieder Mut fand, und sie sprach zu Gott:

**„Du bist ein Gott, der mich sieht.“**

Und sie ging mit erhobenem Kopf zurück und bald darauf kam ihr Sohn Ismael zur Welt.

Gisela Friedrich

<sup>1</sup> Sara wurde später doch noch schwanger, siehe dazu Nachgedacht auf S. 2



**gedacht** von

**Frank Couard**

**Nach-**



Lachen, wie verschieden es sein kann.

Über Isaaks Geburt steht geschrieben: „*Und der Herr nahm sich Saras an, wie er gesagt hatte, und tat an ihr, wie er geredet hatte. Und Sara wurde schwanger und gebar dem Abraham*

*in seinem Alter einen Sohn um die Zeit, von der Gott zu ihm geredet hatte. Und Abraham nannte seinen Sohn, der ihm geboren war, Isaak, den ihm Sara gebar ... Hundert Jahre war Abraham alt. ... Und Sara sprach: Gott hat mir ein Lachen zugerichtet, denn wer es hören wird, der wird über mich lachen.*“

Wenn wir diese Geschichte aus dem 1. Buch Mose lesen, kommen wir sehr schnell zu der Erkenntnis, dass Lachen sehr verschieden sein kann. Schenkte Gott ihr das Lachen, weil sie ein Kind bekommen hat und auf ein besseres Leben blicken konnte, oder könnte es sein, dass andere Menschen um sie herum lachen – mit ihr lachen oder über sie lachen? Sara hat mit Gottes Hilfe ein Kind bekommen. Mit Gottes Hilfe ist alles möglich. Er schenkt ihr dazu das Lachen.

Ein geflügeltes Wort in unserem Leben: „Lachen ist gesund!“ Lachen als Zeichen der Freude, bei

einem Wiedersehen, wenn wir an gute Erlebnisse zurückdenken, wenn ein Kind lacht, uns ein Hund, eine Katze, ein Tier gefällt. Wir lachen über Witze und lustige Begebenheiten, vielleicht auch über Erfolge, über erhaltenes Lob.

Das Lachen soll ehrlich sein. Ein hämisches Lachen verletzt. Ein Lachen über Fehler, Missgeschick oder Ungeschicklichkeiten ist ungutes Lachen, das sogenannte Auslachen. Das beleidigt. Das tut weh.

Wir können laut lachen oder leise in uns hineinlachen. Wir können lächeln. Lächeln hat einen Wert, wenn wir es verschenken, das macht nicht ärmer, im Gegenteil. Niemand ist so reich, dass er es nicht noch gebrauchen könnte, und niemand so arm, dass er es nicht verschenken könnte. Keiner kann es kaufen, sich leihen,

**Sara aber sagte: *Gott ließ mich lachen.***

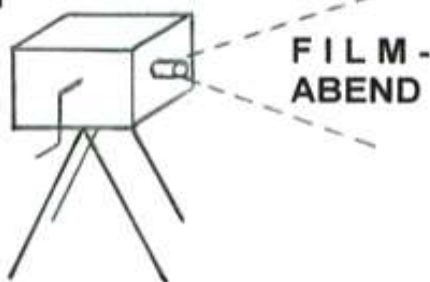
**Genesis 21,6**

stehlen oder erzwingen. Es hat einen Wert, wenn man es erhält. Deshalb, wenn wir einem Menschen begegnen, sollten wir so lächeln, wie wir es uns wünschen würden. Damit sollten wir großzügig sein, denn niemand braucht das Lächeln dringender als der, der dem anderen keines geben kann.

Lach' in die Welt, das macht Dich und Dein Gegenüber glücklich, dankbar und zufrieden.

Freust Du Dich, lache – es tut gut.

**Waldenser**



**MITTWOCH, 15. Februar 2023, 20:00 Uhr  
in der Waldenserkirche  
Dornholzhäuser Str. 12  
61350 Bad Homburg v. d. Höhe**

Mit dem Blinzeln seines Auges diktiert ein erfolgreicher Manager seine Memoiren. Es entsteht eine bewegende Liebesgeschichte an das Leben, zärtlich, poetisch und überraschend aus der Perspektive eines einzigen Augenaufschlags. Der Film von *Julian Schnabel* wurde beim Festival de Cannes für die beste Regie ausgezeichnet. Der Eintritt ist frei. Für eine Spende an die Waldenser-Kirchengemeinde sind wir dankbar.

**Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.**

*Johannes 3,16*

Folgende Beerdigungen fanden statt:

Keine Angaben im Internet.

## Nachlese zum Krippenspiel mit Film: „**JEDER ZÄHLT**“



Es war der 23. Dezember 2022, die ganze Familie saß spätabends ermattet und glücklich auf dem Sofa und ließ die gerade stattgefundene Krippenspielaufführung in voller Kirche Revue passieren.

Auf meinem Handy rief eine mir unbekannte Nummer an. Ich nahm den Anruf an, es war die Mutter eines unserer Krippenspielkinder, die mir nochmal persönlich danken und ihre Freude über den Abend zum Ausdruck bringen wollte.

Sie erzählte, dass einige aus der Familie eigentlich gar keine Lust auf die Veranstaltung gehabt hätten, danach aber sehr glücklich und beschwingt waren. Und dann sagte sie diesen magischen Satz: **„Ich war noch nie so gerne in der Kirche wie heute Abend.“**

Das war das schönste Lob, und es rührte mich sehr. 18 Kinder im Alter von 5-14 Jahren waren in diesem Jahr bei unserem Stück „Jeder zählt“ dabei. 6 Szenen erzählen von der Geburt Jesu, beginnend mit der Planung eines Krippenspiels, Kaiser Augustus, dem das Geld ausgeht und der deshalb alle für seine Steuer zählen möchte, über Maria, die Josef ständig suchen muss. Denn Josef ist die Rolle, die Kinder immer am wenigsten spielen möchten. Jedes Adventswochenende übten Esther Schönauer und ich vom KiGo-Team die Stücke mit den Kindern ein.

Das Interesse und die Begeisterung von Kindern und Eltern an unserem Krippenspiel waren grandios. *„Gibt es denn auch wieder einen Film?“*,

wurde ich gleich zu Beginn der Proben gefragt. Eigentlich hatten wir das nicht vorgesehen, zumal sich erstmal jemand zum Filmen finden musste. Aber mit Glück lernten wir Adam Drobiec von nektardesign.de und Johanna Koberg kennen, die sich bereit erklärten, unsere kleinen Stars an zwei Wochenenden zu filmen. Das erforderte sehr viel Geduld, denn schon die ersten Aufnahmen waren mit Hürden verbunden: Der Gitarrist und einige Kinder waren krank, Kaiser Augustus wurde beim Singen mit dem dicken Kissen am Bauch schlecht, einem Engel gingen die Federn aus (rupfte da ein Hintermann?) und die Stöcke der Söldner trafen das ein oder andere Kind, was wiederum zu Aufregung führte. Mit einigen filmischen Tricks und Hilfe von sehr lieben Menschen nahmen wir alle diese Hürden und unser Filmteam zauberte daraus ein kleines Wunderwerk, das nun auch der Nachwelt erhalten bleibt. Schauen sie doch mal rein, wir freuen uns über Abrufe und Likes:

<https://www.youtube.com/watch?v=rFMhcYWPsvE>

Die Botschaft von Weihnachten, Hoffnung, Friede, Licht wurde durch unser Krippenspiel um eine weitere Botschaft ergänzt: Jeder zählt, jeder ist bedeutsam, jeder hat seine Rolle bei und vor Gott. Und so haben wir Freude daran, dass wir mit unserem Stück so viel Freude in die Welt tragen konnten.

*Dr. Karolin Nelles*



## Zeit für positive Veränderungen in der Fastenzeit

Traditionell ist die Fastenzeit im Alltagsleben geprägt durch Verzicht auf Fleisch oder Genussmittel. Heute erleben wir Fasten immer häufiger als Zeit für positive Veränderungen und neue Erfahrungen. Christ\*innen nutzen die Fastenzeit z.B., um den Umkehr-Gedanken auf ihr Leben zu übertragen oder Solidarität mit der Mitschöpfung auszudrücken. Neue Erfahrungen und Erkenntnisse aus dieser Zeit setzen Gedanken frei und motivieren zu anderen Verhaltensweisen und positiver Veränderung auch außerhalb der Fastenzeit.

## Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

Der Klimawandel wird durch die Erhitzung der Erdatmosphäre immer spürbarer. Das macht deutlich, wie notwendig Veränderungen sind, hin zu klimafreundlichen Techniken und Verhalten. Die Situation verschärft sich durch den Anstieg der Preise für Energie und fossile Rohstoffe, ausgelöst durch den Krieg Russlands gegen die Ukraine. Wir müssen als Gesellschaft zusammenhalten und zugleich die Menschen unterstützen, die am wenigsten zur Klimakrise beigetragen haben, aber am meisten darunter leiden, sei es in Deutschland oder anderswo auf diesem einen Planeten.

## Sieben Fastenwochen

Auch im Jahr 2023, zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag (vom 22. Februar bis zum 09. April 2023), ruft die ökumenische Initiative Klimafasten wieder dazu auf, sich für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit einzusetzen und Schöpfungsverantwortung für die nachfolgenden Generationen und alles Lebendige zu übernehmen. Ganz nach dem Motto:

„So viel du brauchst...“

## Ideen zum Nachmachen

Die Aktion Klimafasten bietet einen bunten Strauß an Themen und Ideen zum Nachmachen an. Wir nehmen uns Zeit....

- für die Frage, wie Erneuerbare Energien und Energieeinsparung unsere Energieversorgung erleichtern,
- für einen anderen Blick auf die Dinge, die wir (ver-)brauchen,
- für die genauere Betrachtung unseres Flächenverbrauchs,
- um mal anders mobil zu sein,
- für eine nachhaltige und ökologisch bessere Beleuchtung,
- für Biodiversität und
- um Glück zu finden.

## Medien zur Begleitung der Kampagne

Eine **Klimafastenbroschüre** begleitet durch die eigene Fastenzeit und gibt praktische Anregungen für den Alltag. Das kostenlose Heft kann im Internet auf [www.klimafasten.de](http://www.klimafasten.de) heruntergeladen werden.

Darüber hinaus finden im Rahmen der Klimafastenaktion an vielen Orten **Veranstaltungsreihen mit Workshops, Vorträgen und Aktionen** statt.

Sie haben Interesse, eine Klimafastengruppe zu initiieren oder eine Aktion in Ihrer Gemeinde durchzuführen? Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro unter ☎ 06172 - 32 888.

Auch im Dekanat finden möglicherweise Veranstaltungen zu Klimafasten statt, bitte informieren Sie sich auf der entsprechenden Homepage.

## Feedback erwünscht!

Klimafasten 2023 ist eine ökumenische Initiative von 24 Partnerorganisationen aus evangelischen Landeskirchen und katholischen Bistümern sowie Misereor und Brot für die Welt. In der EKHN ist das Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung, Pfarrer Dr. Hubert Meisinger,

[klimafasten@zgv.info](mailto:klimafasten@zgv.info)

Ansprechpartner für Anregungen und Erfahrungsberichte über eigene Veranstaltungen.

Mehr Informationen zum Klimafasten gibt es unter [www.klimafasten.de](http://www.klimafasten.de) #klimafasten

## BLICKPUNKT extra

Das neue Jahr 2023 ist nun schon einen Monat alt. Endlich befindet sich das Corona-Virus auf dem Rückzug, obwohl es sicherlich nicht ganz verschwinden wird, und wir genießen unsere wiedergewonnenen Freiheiten, die uns Allen guttun.

Leider ist immer noch Krieg, nicht nur in der Ukraine, und es ist kein Ende abzusehen.

Anscheinend ist auch kein Frieden auf politischer Ebene gewünscht, die Menschheit dagegen wünscht sich nichts sehnlicher als Frieden.

Immer mehr Waffen schaffen keinen Frieden! Es bleibt nur die Hoffnung, dass die Politiker endlich zur Vernunft kommen, anstatt den Konflikt weiter anzuhetzen und zu eskalieren.

Wie schon erwähnt, hat die Kirchensynode beschlossen, dass die einzelnen Kirchengemeinden sich zu Nachbarschaftsräumen zusammenschließen sollen. Das wird auch unsere Gemeinde dieses Jahr beschäftigen. In der Herbstsynode Ende dieses Jahres werden dann die jeweiligen Nachbarschaftsräume endgültig beschlossen.

Für unsere Region Bad Homburg sind wir noch im Prozess, diskutieren und entscheiden, ob alle Kirchengemeinden einen Nachbarschaftsraum bilden oder ob es zwei mit jeweils drei Gemeinden werden sollen. Beide Optionen sind möglich. Natürlich werden Sie über den weiteren Verlauf auf dem Laufenden gehalten.

Im Januar unternahm ich einen Ausflug mit der diesjährigen Konfirmandengruppe in das Bibelhaus Erlebnismuseum Frankfurt. Wir begaben uns auf eine sehr ansprechende Weise in die Welt des Alten und Neuen Testaments. Es hat Allen sehr viel Spaß gemacht und die Gemeinschaft gestärkt.

Es gibt noch etwas Erfreuliches zu berichten: Die „Gruppe Regenbogen“ wird vorerst weitergehen. Allerdings wird es im Februar keinen Termin geben, dafür aber im März. Das freut uns alle sehr, dass diese Tradition weitergeführt wird.

Es grüßt Sie alle recht herzlich verbunden mit den besten Segenswünschen für ein gutes und gelingendes Jahr 2023.

*Pfarrer Frank Couard*



Im Sommer bietet die Dekanatsjugendreferentin **Steffi Schild** eine Kinder- und eine Jugendfreizeit an:

### **24.-28.07.2023: Kinderfreizeit im Westerwald, Alter 7-11 Jahre**

Kosten: 175 € inkl. Unterbringung, Verpflegung, Busfahrt und komplettem Programm  
Sommerurlaub ganz ohne Eltern und gemeinsame Abenteuer in einer Gruppe von 32 Kindern. Das ist die Sommerfreizeit für Kinder im Dekanat Hochtaunus. Sie bietet viele schöne Erlebnisse im Westerwald in einem großen Haus in ruhiger Lage direkt am Wald. Mit Geschichten, Spielen im Freien, Bastelaktionen und ganz viel Spaß. Die Übernachtung findet in Mehrbettzimmern statt. Betreuung durch 2 Hauptamtliche und weitere geschulte Teamer:innen.

Die Teilnehmerszahl ist auf 32 beschränkt;  
**Anmeldeschluss: 26.05.2023**

Der Anmeldeflyer kann hier heruntergeladen werden: [www.ev-jugend-hg.de](http://www.ev-jugend-hg.de). Ab dem 05.12.2022 werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

### **29.07.-06.08.2023: Internationale Jugendbegegnung in Taizé, ab 15 Jahren**

Kosten: 350 €, inkl. Busfahrt, Unterkunft und Verpflegung

Hier treffen sich Jugendliche aus aller Welt, um Gemeinschaft zu erleben, sich, ihr Leben und ihren Glauben zu reflektieren, abzuschalten und eine gute Zeit miteinander zu verbringen. Dabei gibt es täglich Zeiten zum gemeinsamen Gebet, Gesang und Stille sowie für Gesprächsgruppen mit anderen Jugendlichen.

Wir kochen selbst, die Unterbringung ist im selbst mitgebrachten Zelt oder in einfachen Hütten, den sogenannten Baracken, mit Schlafsack und Isomatte.

Hier kannst du dir den Anmeldeflyer herunterladen: [www.ev-jugend-hg.de](http://www.ev-jugend-hg.de).

Die Teilnehmerszahl ist begrenzt auf 14 Personen, **Anmeldeschluss: 05.05.2023**

Für weitere Infos Ansprechpartnerin:

**Steffi Schild**, Dekanatsjugendreferentin,

E-Mail: [stephanie.schild@ekhn.de](mailto:stephanie.schild@ekhn.de),

☎ 06081-9857416 oder ☎ 0177-8453652

Kirchen-



Café



KiCa KiCa KiCa KiCa KiCa KiCa KiCa

Kommen Sie doch gern nach dem Gottesdienst am 19. Februar 2023 mal bei uns im Kirchen-Café vorbei. Wir hätten Kaffee, Tee und ein paar leckere Plätzchen zu bieten und natürlich jede Menge Gesprächsstoff. Wir würden uns freuen, Sie in unserer Runde für ein halbes Stündchen willkommen heißen zu können.

Ihr Team vom Kirchen-Café

## Gottesdienstkalender Februar 2023

05. Februar 2023	Gottesdienst mit Pfr. Frank Couard	10:00 Uhr
12. Februar 2023	Gottesdienst mit Pfr. Frank Couard Kindergottesdienst	10:00 Uhr 11:00 Uhr
19. Februar 2023	Gottesdienst mit Pfr. Frank Couard mit anschließendem Kirchen-Café	10:00 Uhr
26. Februar 2023	Gottesdienst mit Pfr. Frank Couard Kindergottesdienst	10:00 Uhr 11:00 Uhr

## Adressen

### Presbyterium

Vors.: *Pfarrer Frank Couard*

### Pfarrer

*Frank Couard*

Anschrift siehe Gemeindebüro.

☎ 06172 - 32 888

E-Mail: [Frank.Couard@ekhn.de](mailto:Frank.Couard@ekhn.de)

### Gemeindebüro

*Sandra Milani*

Dornholzhäuser Straße 12

61350 Bad Homburg v. d. Höhe

Di, Mi, Fr 09-12 Uhr, Do 14-17 Uhr

☎ 06172 - 32 888

Fax: 06172 - 93 54 37

E-Mail: [Sandra.Milani@ekhn.de](mailto:Sandra.Milani@ekhn.de)

### Konto

Evangelische Bank e.G.

BIC: GENODEF1EK1

IBAN:

DE38 5206 0410 0004 0008 62

### Internet:

[www.waldenserkirche.de](http://www.waldenserkirche.de)

### Tanus-Pfadfinder

Termine der Gruppentreffen unter

[www.tanuspfadfinder.de](http://www.tanuspfadfinder.de)

(Keine Gruppentreffen während der Schulferien.)

### Alten- und Pflegeheim

„Haus Luise“

[www.haus-luise-bad-homburg.de](http://www.haus-luise-bad-homburg.de)

Saarstraße 1-3,

☎ 06172 - 30830

Besuche Corona-bedingt nur eingeschränkt nach Anmeldung möglich!

### Diakonisches Werk

- Beratungsstelle -

Heuchelheimer Str. 20

☎ 06172 - 59 76 60

### Ökumenische Sozialstation

☎ 06172 - 30 88 02

### Hospizarbeit

*Sabine Nagel,*

☎ 06172-8 68 68 68

### Krankenhauspfarrerin

*Margit Bonnet,*

☎ 06172 - 14 34 78

### Impressum:

Hrsg.: Evangelische Waldenser-

Kirchengemeinde

Dornholzhäuser Str. 12

61350 Bad Homburg v. d. Höhe

☎ 06172 - 32 888

Der *Blickpunkt* wird 10 mal jährlich an unsere Gemeindeglieder verteilt.

### Redaktion:

*Hellmuth Bollmann*

*Frank Couard (v.i.S.d.P.)*

*Gisela Friedrich*

*Dr. Marie-Luise Recker*

Layout: *Dr. Karsten Friedrich*

Druck: Druckerei Nejedly GmbH

Auflage: 1.000

### E-Mail:

[Sandra.Milani@ekhn.de](mailto:Sandra.Milani@ekhn.de)

### Bilder:

© S. 2 *Markus Repp*

© S. 3 *Dr. Karolin Nelles*

© S. 4 [www.klimafasten.de](http://www.klimafasten.de)

© S. 5 *Stephanie Schild*